

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Primer TIP

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0029688-BPF

R4BP 3-Referenznummer: AT-0029688-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	3
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 1	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	5
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	14
6. Sonstige Informationen	15
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	15
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 2	16
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	17
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	17
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	18
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	26
6. Sonstige Informationen	27
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	28
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 3	29
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	29
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	30
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	30
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	39
6. Sonstige Informationen	40
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	40

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Primer TIP

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Lanxess Deutschland GmbH
Anschrift	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland

Zulassungsnummer

AT-0029688-BPF

R4BP 3-Referenznummer

AT-0029688-0000

Datum der Zulassung

10/08/2022

Ablauf der Zulassung

10/08/2027

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

LANXESS Deutschland GmbH, Material Protection Products

Anschrift des Herstellers

Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Chempark, Building Q18 51369 Leverkusen Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	51 - Tebuconazol
Name des Herstellers	Bayer Corp., Agriculture Division
Anschrift des Herstellers	P.O. Box 4913 Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten Jiangsu Sword Agrochemicals Co., Ltd., 1008, East Guanhua Road 224700 Jiangsu, Jianhu County China

Wirkstoff	51 - Tebuconazol
Name des Herstellers	Jiangsu Sword Agrochemicals Co., Ltd.
Anschrift des Herstellers	1008, East Guanhua Road 224700 Jiangsu, Jianhu County China
Standort der Produktionsstätten	Binhai Economic Development Zone, Coastal Industrial Park, Binhai County 224500 Jiangsu, P.C. China

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd.
Anschrift des Herstellers	Dengta Jiazhu Rd. Jiading – district 201815 Shanghai China
Standort der Produktionsstätten	Dengta Jiazhu Rd. Jiading – district 201815 Shanghai China

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12-E NL 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23 D 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Bayer Environmental Science SAS
Anschrift des Herstellers	Cedex 09 F-69266 Lyon Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited, Plot ' 306/3 II Phase, GIDC 396 195 Vapi, Gujarat Indien

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,2 - 0,2
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5 - 0,5
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06 - 0,06
-	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff			85,71 - 88,6

2.2. Art(en) der Formulierung

Gebrauchsfertige Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,2 - 0,2
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5 - 0,5
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarbonylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06 - 0,06
-	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff			86,39 - 88,05

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Gebrauchsfertige Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Aerosol nicht einatmen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Streichen/Rollen (berufsmäßiger Verwender)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae: Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil))
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	in 2-3 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.
 Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.
 Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.
 Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Luftwechselrate min. 5/h.
 Beim Auftragen mittels Pinsel und Rolle sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
 Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Streichen/Rollen (nicht berufsmäßige Verwender)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 2-3 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 5 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.
Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.
Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

None

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Automatisches Tauchen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzerstörende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi:

	<p>Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anobiidae: Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Andere</p> <p>Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Automatisches Tauchen Detaillierte Beschreibung: -</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m², 130 g/m²; Hartholz: 225 ml/m², 180 g/m² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

<p>Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.</p> <p>Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.</p> <p>Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.</p> <p>Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.</p> <p>Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.</p> <p>Beim automatischem Eintauchen sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.</p> <p>Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.</p>
--

--

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Manuelles Tauchen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung:

	-
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden. Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen. Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen. Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes. Beim Auftragen mittels manuellem Eintauchen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen. Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

--

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

<p>Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.</p> <p>Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.</p> <p>Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.</p> <p>Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.</p> <p>Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.</p> <p>Das Produkt darf nur mit Sprühtunnelanlagen verwendet werden, die über eine Einrichtung zum automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes zur automatisierten Stapelung oder in eine Trockenanlage verfügen, so dass händischer Kontakt mit dem frisch behandelten Holz vermieden wird.</p> <p>Beim automatischem Besprühen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen</p> <p>Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.</p>

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Behandeltes Holz muss nach dem Trocknen mit einer geeigneten biozidfreien Endbeschichtung versehen werden. Die endgültige Endbeschichtung sollte direkt nach dem Trocknen der Grundierung auf die Holzoberfläche aufgetragen werden. Nach dem Auftragen der Endbeschichtung sollte unter normalen Bedingungen eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden eingehalten werden.
Beachten Sie die Anwendungsbestimmungen des Produkts und die Gebrauchsklassen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln sowie Nutztieren kommen kann.
Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern, da sie sehr empfindlich auf Permethrin reagieren.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:
Pyrethroide können Parästhesie (brennen und prickeln der Haut ohne Hautreizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen. (breite Öffentlichkeit)
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort die Vergiftungsinformationszentrale oder einen Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:
Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.
Das Biozidprodukt und dessen verdünnte Lösung nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Biozidprodukt trocken, kühl und nicht über 40°C lagern.

Lagerstabilität 24 Monate in Weißblechdosen (beschichtet) und 12 Monate in HDPE Gebinden.

6. Sonstige Informationen

Keine

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Preventol Primer TIP

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

AT-0029688-0001 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,2
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06

-	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff	86,55
---	--	--------------------------	-------

Handelsname

Preventol Primer TIP 2

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

AT-0029688-0002 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,2
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarbonylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06
-	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff			88,05

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,2 - 0,2
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5 - 0,5
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06 - 0,06
-	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff			85,81 - 86,1

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Gebrauchsfertige Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Aerosol nicht einatmen.
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Streichen/Rollen (berufsmäßiger Verwender)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Andere</p> <p>Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil)</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m², 130 g/m²; Hartholz: 225 ml/m², 180 g/m² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 2-3 Schichten auftragen</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p> <p>Bis zu 25 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)</p>

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

--

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten. Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden. Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Luftwechselrate min. 5/h. Beim Auftragen mittels Pinsel und Rolle sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen. Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
--

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Streichen/Rollen (nicht berufsmäßige Verwender)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 2-3 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 5 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.
Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.
Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Automatisches Tauchen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Fungi:
Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Fungi:
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Anobiidae:
Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Andere

Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung

Anwendungsmethode(n)	 Methode: Automatisches Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

<p>Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.</p> <p>Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.</p> <p>Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.</p> <p>Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.</p> <p>Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.</p> <p>Beim automatischem Eintauchen sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.</p> <p>Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.</p>
--

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Manuelles Tauchen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Fungi;
Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Fungi;
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Anobiidae;
Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Andere

Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Tauchen
Detaillierte Beschreibung:

-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m², 130 g/m²; Hartholz: 225 ml/m², 180 g/m²
Verdünnung (%): 0,0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
in 1-2 Schichten auftragen

Anwenderkategorie(n)

industriell
berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.
Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.
Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.
Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.
Beim Auftragen mittels manuellem Eintauchen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen
Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Anwendung nur durch industrielle und berufsmäßige Verwender.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.
Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.
Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.
Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.
Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
Das Produkt darf nur mit Sprühtunnelanlagen verwendet werden, die über eine Einrichtung zum automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes zur automatisierten Stapelung oder in eine Trockenanlage verfügen, so dass händischer Kontakt mit dem frisch behandelten Holz vermieden wird.
Beim automatischem Besprühen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen
Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Behandeltes Holz muss nach dem Trocknen mit einer geeigneten biozidfreien Endbeschichtung versehen werden. Die endgültige Endbeschichtung sollte direkt nach dem Trocknen der Grundierung auf die Holzoberfläche aufgetragen werden. Nach dem Auftragen der Endbeschichtung sollte unter normalen Bedingungen eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden eingehalten werden.
Beachten Sie die Anwendungsbestimmungen des Produkts und die Gebrauchsklassen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln sowie Nutztieren kommen kann.
Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern, da sie sehr empfindlich auf Permethrin reagieren.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:

Pyrethroide können Parästhesie (brennen und prickeln der Haut ohne Hautreizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen. (breite Öffentlichkeit)
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort eine Vergiftungsinformationszentrale oder einen Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen. Das Biozidprodukt und dessen verdünnte Lösung nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Biozidprodukt trocken, kühl und nicht über 40°C lagern.

Lagerstabilität 24 Monate in Weißblechdosen (beschichtet) und 12 Monate in HDPE Gebinden.

6. Sonstige Informationen

Keine

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Primer TIP A

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

AT-0029688-0003 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,2
3-Iod-2-propinyl butylcarbamate (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06
-	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff			85,9

Handelsname

Primer TIP 2-A

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

AT-0029688-0004 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,2
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarbonylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06
-	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff			85,92

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 3

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,2 - 0,2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5 - 0,5
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorovinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06 - 0,06
-	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff			85,71 - 88,6

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Gebrauchsfertige Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Aerosol nicht einatmen.
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Behälter / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Streichen/Rollen (berufsmäßiger Verwender)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 2-3 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.
Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.
Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.
Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Luftwechselrate min. 5/h.
Beim Auftragen mittels Pinsel und Rolle sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Streichen/Rollen (nicht berufsmäßige Verwender)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben

	wissenschaftlicher Name: Anobiidae: Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 2-3 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 5 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.
Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.
Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Automatisches Tauchen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisches Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

industriell
berufsmäßiger Verwender

Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.
Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.
Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.
Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.
Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
Beim automatischem Eintauchen sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Manuelles Tauchen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.
Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.
Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.
Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.
Beim Auftragen mittels manuellem Eintauchen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen
Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Fungi:
Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Fungi:
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Anobiidae:
Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Andere

Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung

Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühtunnelverfahren

Detaillierte Beschreibung:

-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m², 130 g/m²; Hartholz: 225 ml/m², 180 g/m²

Verdünnung (%): 0,0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
in 1-2 Schichten auftragen

Anwenderkategorie(n)

industriell

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.

Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.

Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Das Produkt darf nur mit Sprühtunnelanlagen verwendet werden, die über eine Einrichtung zum automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes zur automatisierten Stapelung oder in eine Trockenanlage verfügen, so dass händischer Kontakt mit dem frisch behandelten Holz vermieden wird.

Beim automatischem Besprühen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Behandeltes Holz muss nach dem Trocknen mit einer geeigneten biozidfreien Endbeschichtung versehen werden. Die endgültige Endbeschichtung sollte direkt nach dem Trocknen der Grundierung auf die Holzoberfläche aufgetragen werden. Nach dem Auftragen der Endbeschichtung sollte unter normalen Bedingungen eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden eingehalten werden.

Beachten Sie die Anwendungsbestimmungen des Produkts und die Gebrauchsklassen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln sowie Nutztieren kommen kann. Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern, da sie sehr empfindlich auf Permethrin reagieren.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:

Pyrethroide können Parästhesie (brennen und prickeln der Haut ohne Hautreizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen. (breite Öffentlichkeit)
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort eine Vergiftungsinformationszentrale oder einen Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen. Das Biozidprodukt und dessen verdünnte Lösung nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Biozidprodukt trocken, kühl und nicht über 40°C lagern.

Lagerstabilität 24 Monate in Weißblechdosen (beschichtet) und 12 Monate in HDPE Gebinden.

6. Sonstige Informationen

Keine

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Primer TIP-P

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0029688-0005 1-3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,2
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06
-	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff			88,6